

Anlage 2 zu den Durchführungsbestimmungen zum Jugendspielbetrieb vom 16.05.2009 und 03.08.2009

Qualifikationsrunden zu den Westdeutschen Meisterschaften und Westdeutsche Meisterschaften der Altersklassen U20, U18 und U16

1. Qualifikationsrunden zu den Westdeutschen Meisterschaften der U20, U18 und U16

1.1 Für die Qualifikationsrunde A zu den Westdeutschen Meisterschaften der U20, U18 und U16 qualifizieren sich:

- bei acht Oberligen die ersten drei Mannschaften jeder Staffel
- bei sechs Oberligen die ersten vier Mannschaften jeder Staffel
- bei vier Oberligen die Drittplatzierten jeder Staffel
- bei drei Oberligen die Viert platzierten jeder Staffel
- bei zwei Oberligen die Fünft- und Sechst platzierten jeder Staffel

1.2 Die Qualifikationsrunde A zu den Westdeutschen Meisterschaften wird wie folgt ausgetragen:

- bei sechs und acht Oberligastaffeln in sechs Vierergruppen,
- bei zwei Oberligen spielen die fünften und sechsten der Staffeln die drei Qualifikationsplätze aus,
Ausnahme U16 männlich:
Die Qualifikation A entfällt.
- bei drei Oberligen spielen die vierten der Staffeln die beiden Qualifikationsplätze aus und
- bei vier Oberligen spielen die dritten der Staffeln drei Qualifikationsplätze aus.
- Ausnahme U18 männlich:
Die dritten der vier Oberligastaffeln spielen zwei Qualifikationsplätze aus.

In den Gruppen spielt jeder gegen jeden.

1.3 Für die Qualifikationsrunden B zu den Westdeutschen Meisterschaften der U20, U18 und U16 qualifizieren sich:

- die Fünft- bis Neuntplatzierten der NRW-Liga,
Ausnahmen:
 - U18 männlich: die Fünft- bis Zehnt platzierten der NRW-Liga
 - U16 männlich: die Fünft- bis Achteplatzierten der NRW-Liga
- bei acht Oberligastaffeln die ersten beiden der Qualifikationsrunde A, der schlechteste Zweite scheidet aus. Bei Punkt, Satz und Ballgleichheit entscheidet das Los.
- Bei zwei Oberligastaffeln qualifizieren sich die ersten vier der Staffeln sowie die ersten drei der Qualifikation A.
- Bei drei Oberligastaffeln qualifizieren sich die ersten drei der Staffeln die ersten beiden der Qualifikationsrunde A.
- Bei vier Oberligastaffeln qualifizieren sich die ersten beiden der Staffeln sowie die ersten drei der Qualifikationsrunde A.
- Bei fünf Oberligastaffeln qualifizieren sich die ersten beiden sowie der Dritte aus dem Bezirk des Westdeutschen Meisters.

Die Ausrichter der Qualifikationsspiele legt der Verbands-Jugendspielausschuss fest.

Verzichtet eine Mannschaft, rückt die in der NRW-Ligastaffel bzw. die der Oberligastaffel Nächstplatzierte nach. Der Verzicht ist dem Verbandjugendspielwart innerhalb von

drei Tagen nach dem letzten Staffelspieltag schriftlich mitzuteilen.

1.4. Die Qualifikationsrunden B zu den Westdeutschen Meisterschaften werden in vier Vierergruppen jeder gegen jeden ausgetragen.

1.5 Die Besetzung der Vierergruppen wird vom Verbandsjugendspielwart oder einem benannten Vertreter öffentlich ausgelost. Es dürfen nicht mehr als zwei Vereine der NRW-Liga in eine Gruppe gelost werden

2. WVJ-Endrunde mit Vor- und Zwischenrunde (Westdeutsche Meisterschaften)

2.1 Die Westdeutschen Meisterschaften werden mit zwölf Mannschaften ausgetragen.

Die Endrundengruppen (vier Dreiergruppen) werden vom Verbandsjugendspielwart oder einem benannten Vertreter öffentlich ausgelost.

2.2 Für die Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren sich

- die ersten vier der NRW-Liga und
- die ersten zwei der Qualifikationsrunden.
- Sollte sich der Ausrichter nicht qualifizieren, scheidet der schlechteste Zweite der Qualifikationsrunde aus.

Es werden Lostöpfe mit je vier Mannschaften gebildet:

- Lostopf eins die ersten vier der NRW-Liga,
- Lostopf zwei die Erstplatzierten der Qualifikationsrunde B und
- Lostopf drei die zweiten der Qualifikationsrunde B

Die ersten vier der NRW-Liga aus dem Topf eins werden als Gruppenkopf der Gruppen A bis D gesetzt.

Danach werden die Mannschaften aus Lostopf zwei den Gruppen A bis D ohne Einschränkung an Platz zwei zugelost.

Die Mannschaften aus Topf drei werden zugelost, wobei nicht der erste und der zweite der gleichen Qualifikationsrundengruppe aufeinander treffen dürfen. Falls der Fall eintreten sollte, rutscht die Mannschaft in die nächste Gruppe

Erläuterungen:

1. Wahlgang:

aus Topf 1 werden der erste der NRW-Liga in Gruppe A; der zweite in Gruppe B, der Dritte in Gruppe C und der vierte in Gruppe D gesetzt.

2. Wahlgang:

aus Topf 2 werden nacheinander die Mannschaften den einzelnen Gruppen zugelost, beginnend bei der Gruppe A.

3. Wahlgang:

aus Topf 3 werden bei den ersten drei Ziehungen die Zweitplatzierten der Qualifikationsgruppen gezogen, wobei keine Mannschaft in eine Gruppe gelost werden darf, die bereits den gleichen Gegner aus der Qualifikationsgruppe enthält. Falls dies der Fall sein sollte, rutscht die gezogene Mannschaft automatisch in die nächste Gruppe. Die Auslosung erfolgt danach mit der folgenden Gruppe!

Beispiel:

A B C D

in Gruppe A wurden Mannschaften gelost, die nicht in der gleichen Qualifikationsgruppe gespielt haben!

in Gruppe B wurde hingegen eine Mannschaft gelost, die bereits mit dem Gruppen zweiten in derselben Qualifikationsgruppe gespielt hat – somit rutscht diese Mannschaft automatisch in Gruppe C. Die nächste Ziehung erfolgt für die Gruppe D, zum Schluss wird erst Gruppe B ausgelost.

Ist nach der 2. Ziehung absehbar, dass die verbleibenden Mannschaften den gleichen Gruppen zweiten erhalten, wie in der Qualifikationsgruppe, entfällt die Auslosung und die Mannschaften werden in die entsprechenden Gruppen gesetzt, sodass ausgeschlossen wird, dass zwei Mannschaften aus einer Qualifikationsgruppe aufeinander treffen können.

3. Westdeutschen Meisterschaften

Spielbeginn ist am Samstag um 11.00 Uhr

Alle teilnehmenden Mannschaften sind verpflichtet pünktlich zur Begrüßung anwesend zu sein.

Vorrunde

Gruppe A

A1) einer Lostopf 1
A2) einer Lostopf 2
A3) einer Lostopf 3

Gruppe B

B1) einer Lostopf 1
B2) einer Lostopf 2
B3) einer Lostopf 3

Gruppe C

C1) einer Lostopf 1
C2) einer Lostopf 2
C3) einer Lostopf 3

Gruppe D

D1) einer Lostopf 1
D2) einer Lostopf 2
D3) einer Lostopf 3

Feld 1

V01) A1 - A3 (D1)
V04) D1 - D3 (A1)
V07) A2 - A3 (C3)
V10) A1 - A2 (C1)

Feld 2

V02) B1 - B3 (A2)
V05) B2 - B3 (A3)
V08) D2 - D3 (B2)
V11) D1 - D2 (C2)

Feld 3

V03) C1 - C3 (D2)
V06) C2 - C3 (B1)
V09) C1 - C2 (B3)
V12) B1 - B2 (D3)

Spielplan (in () das Schiedsgericht):

Zwischenrunde der Westdeutschen Meisterschaften und Spiele um Platz 9 bis 12

Spielplan (in () das Schiedsgericht; gespielt wird samstags direkt nach den Vorrundenspielen)

Die Gruppen ersten werden gesetzt, die Gruppen zweiten zugelost. Sollten der Gruppen erste und der Gruppen zweite bereits in der Vorrunde gegeneinander gespielt haben, wird der Gruppen zweite dem nächsten Gruppenersten zugeordnet. Die Auslosung erfolgt danach mit dem nächsten Gruppen Ersten!

Feld 1 (Platz 1 bis 8)

Z1) 1.A - Los (LosZ6)
Z4) 1.B - Los (V.Z3)

Feld 2 (Platz 9 bis 12)

Z2) 3. A - 3. B (3. C)
Z5) 3. C - 3. D (V.Z2)

Feld 3 (Platz 1 bis 8)

Z3) 1.D - Los (LosZ4)
Z6) 1.C - Los (V.Z1)

Spielbeginn ist am Sonntag um 10.00 Uhr

Halbfinal und Finalsiege der Westdeutschen Meisterschaften und Spiele um Platz 5 bis 12

Spielplan (in () das Schiedsgericht); es bedeuten V.: Verlierer des Spiels und S.: Sieger

des Spiels

Feld 1

Platz 9 – 12

Z7) 3. A – 3. C (V.Z4)

Platz 5 - 8

E1) V.Z1 - V.Z3 (S.Z3)

Feld 2

Platz 9 - 12

E2) 3.A – 3.D (3.B)

Feld 3

Platz 9 – 12

Z8) 3. B – 3. D (V.Z6)

Platz 5 – 8

E3) V.Z6 - V.Z4 (S.Z1)

Platz 1 - 4

E4) S.Z1 - S.Z3 (V.E1)

Platz 9 - 12

E5) 3.B - 3.C (3.D)

Platz 1 – 4

E6) S.Z6 - S.Z4 (V.E3)

Platz 7 – 8

E7) V.E1 - V.E3 (V.E5)

Platz 5 – 6

E8) S.E1 - S.E3 (S.E5)

Platz 3 – 4

E9) V.E4 - V.E6 (S.E2)

Endspiel

E10) S.E4 - S.E6 (V.E8)

Spielplan (in () das Schiedsgericht); es bedeuten V.: Verlierer des Spiels und S.: Sieger des Spiels

4. Schiedsgericht

4.1 Der Schiedsrichtereinsatz bei den Qualifikationsrunden zu den Westdeutschen Meisterschaften und bei den Westdeutschen Meisterschaften ist in den Durchführungsbestimmungen geregelt. In Problemfällen vor Ort entscheidet der WVJ-Vertreter.

4.2 Die Schiedsrichter für die Halbfinalspiele, das Spiel um Platz drei und das Finale der Westdeutschen Meisterschaften werden vom Verband eingesetzt.

5. Spielerpässe

Die Vorlage von Spielerpässen bei den Qualifikationsrunden zu den Westdeutschen Meisterschaften und den Westdeutschen Meisterschaften ist in den Durchführungsbestimmungen geregelt.